

WIE DIVERS SIND WIR?

FRUM
DER
KULTUREN
STUTT GART



DARUM GIBT ES „WIE DIVERS SIND WIR“?

Diversität bedeutet Vielfalt.

Das bedeutet für eine Organisation oder Unternehmen:

Viele unterschiedliche Menschen arbeiten zusammen:

- Menschen mit unterschiedlichem Geschlecht,
- mit unterschiedlicher Herkunft und
- unterschiedlicher Hautfarbe.
- Junge und alte Menschen.
- Menschen mit unterschiedlicher geistiger, körperlicher und seelischer Verfassung.
- Menschen mit unterschiedlichen Religionen und
- unterschiedlichen Vorstellungen von der Welt.

Niemand darf am Arbeitsplatz wegen dieser Unterschiede diskriminiert werden.

Das steht auch im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Das Ziel von Diversität ist, dass alle Menschen respektvoll miteinander umgehen und sich an ihrem Arbeitsplatz sicher und wohl fühlen.

Viele Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen wollen überprüfen, wie es in ihrer Organisation oder Institution um Diversität steht. Deshalb haben wir *Wie divers sind wir?* entwickelt. Diversität entsteht aber nicht einfach, indem Punkte auf einer Checkliste abgehakt werden. *Wie divers sind wir?* soll Ihnen dabei helfen, neue Ideen zum Thema Diversität zu entwickeln.

Mit *Wie divers sind wir?* wollen wir den Menschen zeigen, wie Diversität aussehen kann. So können Sie erkennen, wo Sie stehen und woran Sie noch arbeiten müssen. So finden Sie vielleicht auch schon erste Lösungen und Maßnahmen.

Wie divers sind wir? hilft Ihnen dabei:

- Ein besseres Bewusstsein für Vielfalt zu bekommen,
- zu erkennen, wie divers Ihre Organisation ist,
- zu erkennen, an welchen Bereichen Sie noch arbeiten müssen,
- sich über das Thema Diversität Gedanken zu machen und
- erste Änderungen umzusetzen.

Wir haben *Wie divers sind wir?* entwickelt

Wir sind die Initiative MoVe. MoVe ist die Abkürzung für „Miteinander ohne Vorurteile“. Wir stehen für Diversität. In unserer Initiative arbeiten wir gegen Rassismus und Diskriminierung.

Bei MoVe arbeiten viele unterschiedliche Menschen mit. Wir unterscheiden uns zum Beispiel in Alter, Geschlecht und Herkunft. Wir haben verschiedene Nationalitäten. Wir haben unterschiedliche Lebenssituationen und haben unterschiedliche Erfahrungen im Leben gemacht. Wir haben unterschiedliche Weltanschauungen. Und wir haben unterschiedliche Fähigkeiten. Wir behandeln uns gegenseitig mit Respekt und respektieren das, was uns unterscheidet.

Wir finden, dass alle Arbeitgeber*innen und alle Arbeitnehmer*innen wissen sollen, wie wertvoll Diversität ist.

WIR SIND:

Sophie Goyat

Sophie ist in Frankreich geboren. Sie ist Mutter und arbeitet an einer zweisprachigen Grundschule. Außerdem gibt sie Nachhilfeunterricht. Sophie interessiert sich sehr für verschiedene Kulturen.

Sophies Motto: »Lebe das Leben, das du liebst, liebe das Leben, das du lebst! Heimat ist Herzenssache.«

Angeline Fischer

Angeline ist in Kanada geboren. Sie liebt es, wenn verschiedene Kulturen zusammenkommen. Angeline ist Koordinatorin für die interkulturellen Wochen in Göppingen. Sie unterrichtet an der Hochschule Esslingen. Außerdem ist sie Produzentin und Moderatorin der Radio-Sendung „English Breakfast“ bei radiofips.

Angelines Motto: »Variety is the spice of life.«
(Vielfalt ist die Würze des Lebens.)

Suresh Subramaniya Suresh

Suresh ist in Indien geboren und ist deutscher Staatsbürger. Er ist Vater und Großvater. Er ist Autor und Dolmetscher für Tamil, Englisch und Deutsch. Und er ist Berater für unterschiedliche Kulturen und Religionen.

Sureshs Motto: »Helfen um geholfen zu werden, Heimat ist ein Lebensgefühl.«

Saliha Deniz

Saliha macht gerade ihren Master für das Lehramt an Grundschulen. Nebenher arbeitet sie als Werkstudentin beim Forum der Kulturen im Bereich Antirassismus. Und sie arbeitet als Vertretungslehrerin an einer Gemeinschaftsschule. Saliha stammt aus einer deutsch-türkischen Familie.

Salihas Motto: »Vertraue dem Weg!«

Anna Lampert

Anna ist Mutter, Feministin* und Mitarbeiterin beim Forum der Kulturen. Dort arbeitet sie vor allem im Bereich „Antirassistische und Machtkritische Arbeit in Kunst und Kultur“.

Annas Motto: »I am because You are.«
(Ich bin, weil du bist.)

WAS IST DIVERSITÄT?

Zur Diversität gehören verschiedene Bereiche, die wir hier einzeln nennen. Die Begriffe unterscheiden sich zum Teil von den Begriffen im AGG. Wir haben andere Begriffe gewählt, weil wir mit unserer Sprache auf Diskriminierung aufmerksam machen wollen und selbst niemanden diskriminieren wollen. *Wie divers sind wir?* wurde daher auch in einfache Sprache übersetzt. Außerdem haben wir zusätzlich den Bereich „Sozialer Status“ aufgenommen. Dieser Bereich ist uns wichtig. Er hilft dabei, zu verstehen, dass man nicht nur aus einem Grund diskriminiert werden kann. Oft kommen mehrere Gründe zusammen.

Wir haben auch den Bereich „Arbeitsabläufe und Organisationskultur“ aufgenommen. In diesem Bereich kann auch Diskriminierung entstehen. Er ist aber auch wichtig, um Diskriminierung zu vermeiden.

Diese Bereiche der Diversität gehören zu unserem Leitfaden:

- Alter
- körperliche, geistige und seelische Verfassung
- Rassismus
- Geschlecht
- Religion, Weltanschauung und Spiritualität
- sozialer Status
- sexuelle Orientierung
- Arbeitsabläufe und Organisationskultur

Wie Sie mit *Wie divers sind wir?* arbeiten können:

Jede*r soll sich *Wie divers sind wir?* alleine durchlesen. Wenn ein Punkt für Ihre Organisation zutrifft, können Sie ein Häkchen dahinter setzen. Zwischen den einzelnen Bereichen können Sie Ihre eigenen Gefühle, Gedanken und Ideen notieren.

Danach können Sie zu zweit, in kleinen Gruppen oder im gesamten Team darüber sprechen. Sprechen Sie über Ihre Gefühle, Ihre Gedanken und über Ihre Wünsche. Sprechen Sie über Ihre Ideen, woran Sie arbeiten müssen und welche Lösungsvorschläge Sie haben.

Wir schlagen vor, dass Sie sich auf 2 Maßnahmen einigen. Diese Maßnahmen können Sie in den nächsten 3 Monaten umsetzen. Entweder einzeln, im Team oder in der gesamten Organisation. Ideen und Tipps, wie Sie die Maßnahmen umsetzen können, finden Sie auf Seite 22.

Bitte denken Sie daran: Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Wichtig ist nicht das Ergebnis. Viel wichtiger ist, dass Sie sich mit dem Thema beschäftigen. Wir glauben auch nicht, dass das Thema „Diversität am Arbeitsplatz“ irgendwann abgeschlossen sein kann. Wichtig ist, dass Sie immer bereit sind, sich weiterzuentwickeln und etwas Neues zu lernen. *Wie divers sind wir?* können Sie dazu immer wieder benutzen.

Wir haben versucht alle Themen vielfältig zu behandeln. Trotzdem liegt der Schwerpunkt auf einzelnen Punkten. Es ist keine vollständige Liste.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem Leitfaden!

MASSNAHMEN UND INFORMATIONEN ZUM SCHLUSS

Lieber Mensch, Liebe Organisation,

nun haben Sie *Wie divers sind wir?* bearbeitet. Herzlichen Glückwunsch. Das ist ein wichtiger Schritt.

Nun können Sie sich 2 Maßnahmen aussuchen, die Sie in den nächsten 3 Monaten für sich selbst oder in Ihrer Institution oder Organisation verändern möchten.

Hier finden Sie einige Ideen:

- Ich setze mich dafür ein, dass eine Beschwerdestelle in meiner Organisation gegründet wird.
- Ich organisiere Weiterbildungs- und Sensibilisierungsangebote im Bereich Antidiskriminierung, zum Beispiel Seminar, Fachtagung, Workshop, Projekt.
- Ich rufe ein Mentor*innenprogramm ins Leben, das den Bedarf ermittelt und Minderheiten fördert und schult.
- Ich achte aktiv darauf, dass alle genügend Zeit haben, um ihre Themen in den Sitzungen zu äußern. Minderheiten und Personen, die sich nicht oft melden, werden besonders in Gespräche eingebunden.
- Ich Sorge dafür, dass Minderheiten auch zu den Gesprächen eingeladen sind.
- Ich frage meine Kolleg*innen, was sie brauchen und unterstütze sie.
- Ich versuche, die Fähigkeiten von Mitgliedern aus einer Gruppe zu erkennen, die noch nicht im Management vertreten sind. Ich unterstütze sie dabei, ihre Fähigkeiten noch weiter zu verbessern.
- Ich biete anderen die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern.
- Ich setze mich dafür ein, dass es in der Cafeteria ein vegetarisches und veganes Angebot gibt.
- Ab heute werde ich achtsam sprechen und versuchen, niemanden mit meinen Worten zu verletzen.
- Ich schlage in meiner Organisation vor, dass die wichtigsten Informationen auf der Webseite in Leichte oder Einfache Sprache übersetzt werden.
- Ich schlage Gruppen zum Empowerment und Safe(r)-Space-Gruppen in meiner Organisation vor.
- Ab morgen spreche ich das Thema Diversität bei Gesprächen und Vorträgen an. Ich mache darauf aufmerksam, dass es für unser Leben sehr wichtig ist, die Grundsätze der Diversität zu beachten.
- Ich lese ein Buch über das Thema Rassismus.
- Ich bilde mich zum Thema Klassismus weiter.
- Ich folge einem Social Media Account, bei dem es um Empowerment von Menschen unterschiedlicher geistiger, körperlicher und seelischer Verfassung geht.

HIER FINDEN SIE NOCH MEHR INFORMATIONEN:

YouTube:

- **Video mit Begriffserklärungen, zum Beispiel „Intersektionalität“:**
https://youtu.be/Nw_M-FEzsNc
- **Was ist Diversity? Über Vielfalt in der Arbeitswelt:**
<https://youtu.be/mGhgrYZp2ng>
- **Diversity Management | Slidecast:**
<https://youtu.be/YCXRxwlrqQU>
- **„Auf ein Wort... Diversität“ | DW Deutsch:**
<https://youtu.be/l7U6vBh9Ngg>
- **„One simple trick to reclaim your power“ | Kasia Urbaniak | TEDxRosario:**
https://youtu.be/9W1_vUjMC6E

Podcast:

- **Fullbright Forward – A Diversity Podcast:**
<https://fulbrightforward.buzzsprout.com>

Instagram Account:

- **Say my name:**
https://www.instagram.com/saymyname_bpb/?hl=de

Anlaufstellen:

- **Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg:**
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/lads-baden-wuerttemberg>
- **Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart:**
<http://heimat-wochen.de>
- **Textöffner – Büro für Leichte Sprache:**
<https://www.leicht-verstehen.de/#openModal>
- **Tebalou-Shop für vielfältige Spielsachen:**
<https://tebalou.shop>
- **Beratung für Organisation zum Thema Beschwerdemanagement, adis e. V.:**
<https://adis-ev.de>

Bücher:

- **„Exit RACISM (rassismuskritisch denken lernen)“** von Tupoka Ogette
- **„Deutschland Schwarz Weiß: Der alltägliche Rassismus“** von Noah Sow
- **„Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten“** von Alice Hasters
- **„Yalla, Feminismus“** von Reyhan Sahin
- **„Sprache und Sein“** von Kübra Gümüşay
- **„Unbound: A Woman's Guide to Power“** von Kasia Urbaniak

KONTAKT

Bei Fragen können Sie sich beim Forum der Kulturen melden:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart

Fachbereich Antirassismus

diversity@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de

www.facebook.com/FDKStuttgart

www.instagram.com/forumderkulturen

Herausgeber: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Konzept und Text: Initiative MoVe. Saliha Deniz, Angeline Fischer, Sophie Goyat,
Anna Lampert und Suresh Subramaniya Suresh

Redaktion: Charlotte Kreuter – Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Gestaltung: Katharina Jourdan – Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Illustration: Saliha Soylu

1. Auflage, Stand: Dezember 2022

**FORUM
DER
KULTUREN
STUTT GART**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds kofinanziert



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie divers sind wir?

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/248 48 08-0

info@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de